

## Wut

Oomph!

Die glühende Kohle  
Noch in meiner Hand  
Wollte sie auf ihn werfen  
Doch hab mich selber verbrannt

Ich halte das Messer, jedoch an der Klinge  
Und bis auf die Knochen zerschneidet es mich  
Ich hab' diese Waffe, gespannt und geladen  
Doch schieß' ich mir selbst mitten in mein Gesicht

Wut ist nur Angst im schwarzen Kleid  
Sie ist die Plage dieser Zeit  
So blind, so unersättlich, enthemmt und doch nicht frei  
Auge um Auge, Schrei um Schrei

Die Rache des Feiglings  
Geboren aus Angst  
Schlägt der Hass seine Wurzeln  
Zerstört er meinen Verstand

Den Zorn zu bewahren und so zu verfahren  
Ja, das ist der Grund, der mein Leben verdirbt  
Nach Rache zu streben und nicht zu vergeben  
Ich schlucke mein Gift und hoff' der Andere stirbt

Wut ist nur Angst im schwarzen Kleid  
Sie ist die Plage dieser Zeit  
So blind, so unersättlich, enthemmt und doch nicht frei  
Auge um Auge, Schrei um Schrei

Die blinde Wut  
Der blanke Wahn  
Es kocht mein Blut  
Schrei um Schrei, Schlag um Schlag, Zahn um Zahn!

Wut ist nur Angst im schwarzen Kleid  
Sie ist die Plage dieser Zeit  
So blind, so unersättlich, enthemmt und doch nicht frei  
Auge um Auge, Schrei um Schrei